

Eine Veranstaltung der

‘Interkulturelle Initiative e.V.’

in Zusammenarbeit mit der

Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin

Fachtagung: **‘Qualitätsmanagement in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen’**

am 30. November 2006, 12:00 - 17:00 Uhr

Die Veranstaltung findet im Rahmen des gleichnamigen Projektes, welches durch



und das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gefördert wird, statt.

Veranstaltungsort:

Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin
- Audimax -

Alice-Salomon-Platz 5,
12627 Berlin-Hellersdorf
(U5 – Bhf. Hellersdorf, Tram 6 u. 18)

Informationen zur Veranstaltung:

Tel.: 030 / 80 19 59 80
Fax.: 030/ 80 19 59 82
E-mail: interkulturelleinitiative@t-online.de
www.interkulturellesfrauenhaus.de

Dr. Evelyn Tegeler
Frauenbeauftragte der ASFH
Tel.: 030/ 992 45-320/321
E-mail: frauenbeauftragte@asfh-berlin.de
www.asfh-berlin.de

Einladung zur Fachtagung:

“Qualitätsmanagement in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen”

30. November 2006

Das Projekt 'Qualitätsmanagement in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen' wird gefördert von „entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechts-Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

- Was bedeutet Qualität in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen?
- Welches Wissen und welche Kompetenzen müssen die Mitarbeiterinnen mitbringen?
- Welche besonderen Herausforderungen begegnen Ihnen in der Arbeit mit dieser spezifischen Zielgruppe?

Dies sind einige der Fragen, die zur Formulierung kritischer Qualitätskriterien geführt haben und die im Rahmen der Präsentation eines Handbuchs zur Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen auf der Fachtagung diskutiert werden sollen.

Dabei wird es auch um die Bedarfsanalyse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehen, denn Frauen, die ins Frauenhaus flüchten, bringen meist ihre Kinder mit. In den Kinderbereichen von Frauenhäusern, aber auch in Erziehungsberatungsstellen und Therapieeinrichtungen für Kinder werden Kinder und Jugendliche darin unterstützt, ihre Erfahrungen zu verarbeiten.

Die unterschiedlichen Sichtweisen auf den Bedarf der Kinder sowie Interviews mit bzw. teilnehmende Beobachtung von Kindern, die im Frauenhaus oder Wohnprojekt leben, bilden die Grundlage für konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung der Kinderbereiche von Frauenhäusern und Wohnprojekten.

Wir hoffen auf eine interessante und lebendige Tagung und freuen uns über Ihr Kommen.

Programm

12:00 –
14:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Birgit Rommelspacher,
Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin

Dr. Heike Weinbach,
Vorstand Interkulturelle Initiative

Vorstellung des Entimonprojektes

Rada Grubic,
Leiterin des Projektes

Fachvortrag: 'Managing Diversity und Diversity in Non-Profit-Organisationen'

Leah Carola Czollek,
stellv. Frauenbeauftragte der
Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin

14:00 –
14:30 Uhr

Pause

14:30 –
17:00 Uhr

'Qualität in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen'

Maria do Mar Castro Varela,
Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessorin an
der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg

'Bedarfsanalyse für den Kinderbereich'

Iman Attia

Überlegung zu einem Curriculum:

"Fortbildung Soziale Arbeit mit von Gewalt betroffenen Migrantinnen"

Iman Attia und Maria do Mar Castro Varela

